"Neid-Debatte"

Beitrag von „Heinz“ vom 17. April 2007 um 18:38

> Zitat von Tilo
>
> Vorsicht mit solchen Pauschalaussagen den durch so etwas wird aus einer Prügelei unter Besoffenen egal welcher Couleur ein ultrarassistischer Mordversuch mit anschliessender Warnung vor NoGo-Areas. (...)

Danke für die Aufklärung, das habe ich gar nicht gewusst. Habe ich wohl das falsche Beispiel gewählt, da es in meinem Gedächtnis noch präsent war. Wobei keine Vorgeschichte (versuchter Tritt einer gegen zwei) einen fast Totschlag rechtfertigt.

Grundsätzlich wollte ich auch nur die Aussage treffen, dass heute bei vielem einfach weggeschaut wird, und ich den Klau eines Navis, so ärgerlich es sein mag, für wesentlich weniger schlimm halte, als irgendwelche Schlägereien mit Verletzten.

Noch eine kleine Geschichte dazu: Mein Schwager wurde vor einigen Jahren am hellichten Tag im Beisein von Passanten in der Binger Fußgängerzone von zwei Glatzen zusammengeschlagen. Und dass vermutlich nur, weil er sich bei den Grünen aktiv u.A. gegen Ausländerfeindlichkeit engagiert. Anzeige bei den andern Grünen (jetzt Blauen) ist natürlich im Sande verlaufen. Zum Glück ist ihm nichts schlimmeres passiert.

Ist natürlich auch ein ziemlicher Abschweifer, aber Neid-Debatte --> Kratzer --> Hellichter Tag --> Geklautes Navi sollte letztlich auch zu einer Reflektion führen. Und mein Standpunkt hierzu ist: Es gibt Schlimmeres.

gruß
Heinz